

**Nr. 15/572 S**

**Fragestunde**

Turnhallengelände der Bürgermeister-Smidt-Schule

Anfrage der Abgeordneten Karin Krusche, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14. Januar 2003

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

**Nr. 15/573 S**

**Aktuelle Stunde**

Für die Aktuelle Stunde ist von den Fraktionen kein Thema beantragt worden.

**Nr. 15/574 S**

**Wahl eines Mitglieds der städtischen Deputation für Arbeit und Gesundheit**

Die Stadtbürgerschaft wählt

Frau Dr. Rita M o h r - L ü l l m a n n

anstelle des ausgeschiedenen Deputierten Sören Krüger zum Mitglied der städtischen Deputation für Arbeit und Gesundheit.

**Nr. 15/575 S**

**Bürgernahe Verwaltung voranbringen**

Große Anfrage der Fraktionen der CDU und der SPD  
vom 22. Oktober 2002  
(Drucksache 15/634 S)

D a z u

**Mitteilung des Senats vom 26. November 2002**

(Drucksache 15/653 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

**Nr. 15/576 S**

**Saubere Stadt – Bestehendes Ordnungsrecht nutzen**

Große Anfrage der Fraktion der SPD  
vom 18. November 2002  
(Drucksache 15/641 S)

D a z u

### **Mitteilung des Senats vom 17. Dezember 2002**

(Drucksache 15/664 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

### **Nr. 15/577 S**

#### **Lebenswerte Stadt durch Sauberkeit und Ordnung garantieren**

Große Anfrage der Fraktion der CDU

vom 27. November 2002

(Drucksache 15/654 S)

D a z u

#### **Mitteilung des Senats vom 7. Januar 2003**

(Drucksache 15/666 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

### **Nr. 15/578 S**

#### **Ausbau des Weserstadions – Mantelbau an der Nordgerade**

#### **Finanzierungs- und Verkehrskonzept, Umfeldmaßnahmen**

Mitteilung des Senats vom 3. Dezember 2002

(Drucksache 15/657 S)

Die Stadtbürgerschaft nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

### **Nr. 15/579 S**

#### **Leseförderung für Kinder und Jugendliche**

Antrag der Fraktionen der SPD, der CDU und Bündnis 90/Die Grünen

vom 10. Dezember 2002

(Drucksache 15/662 S)

1. Es ist darauf hinzuwirken, dass bereits im Kindergarten das Sprachverständnis gefördert und bei familienunterstützenden Maßnahmen wie „Hippy“ und „Opstapje“ den Eltern die Bedeutung des Lesens dargestellt wird. Der Senat wird gebeten, den Senator für Jugend und Soziales aufzufordern, im Rahmen der Erarbeitung der Bildungspläne für den Elementarbereich dies mit einzubeziehen.
2. Kindern und Jugendlichen müssen der Besuch und die Benutzung der Bibliotheken vertraut gemacht werden. Der Senat wird gebeten, in dem – von ihm bereits beschlossenen – Konzept hierzu folgende Punkte bis zur Fertigstellung zu berücksichtigen:
  - Die Zusammenarbeit zwischen den Schulen und Bibliotheken muss weiter verbessert werden. Der Besuch von Bibliothekaren in Schulen ist wünschenswert.
  - Der Internetauftritt der Stadtbibliothek soll auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen abgestimmt sein.Ein Netz guter Schul- und Jugendbibliotheken ist hierbei eine wichtige Voraussetzung.
3. Innerhalb der Schulzeit in der Grundschule und in der Sekundarstufe I soll dem Vorlesen bzw. dem Lesen größere Bedeutung zukommen. Die zusätzlichen Möglichkeiten im Rahmen der verlässlichen Grundschule und der Ganztagsangebote sollen hierfür ebenfalls genutzt werden.
4. Die Zahl der Leseclubs an Grundschulen soll bis zum Juli 2003 von bisher 28 auf ca. 50 erhöht werden.

5. Sich jährlich wiederholende Vorlese- bzw. Leseaktionen wie die „Vorlesezeit“ oder der Lesewettbewerb des Buchhandels werden von der Bremischen Bürgerschaft unterstützt und gefördert. Die Teilnahme an Lesewettbewerben soll für jede Schule obligatorisch sein. Die persönliche Teilnahme soll jedem einzelnen Schüler und jeder einzelnen Schülerin bestätigt werden.

Bei allen genannten Maßnahmen ist insbesondere darauf zu achten, dass Kinder und Jugendliche aus Migrantenfamilien und aus bildungsfernen deutschen Familien besonders zum Mitmachen motiviert werden.

Der Senat wird um einen Bericht über die Umsetzung dieses Beschlusses in den beteiligten Deputationen bis Ende April 2003 gebeten.

## **Nr. 15/580 S**

### **Ortsgesetz zur Änderung der Jahrmarktgebührenordnung**

Mitteilung des Senats vom 7. Januar 2003  
(Drucksache 15/665 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt das Ortsgesetz.

## **Nr. 15/581 S**

### **Bericht des Petitionsausschusses Nr. 54 vom 14. Januar 2003**

(Drucksache 15/668 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

## **Nr. 15/582 S**

### **Ökologie muss bei der Abfallsammlung an erster Stelle stehen**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
vom 16. Januar 2003  
(Drucksache 15/671 S)

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.